

SIX Swiss Exchange Mitteilung Nr. 47/2013

| | |
|-----------------|--|
| Titel | SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) |
| Kategorie | SWXess Handelsplattform |
| Autorisiert von | Christoph Landis, Head Operations Rolf Broekhuizen, Head Business Engineering |
| Seiten | 7 |
| Datum | 23.08.2013 |

Information 

In der [SIX Swiss Exchange Mitteilung Nr. 31/2013](#) kündigte SIX Swiss Exchange die Einführung des SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) im November 2013 an und bot einen ersten Überblick über die mit diesem Upgrade verbundenen Veränderungen.

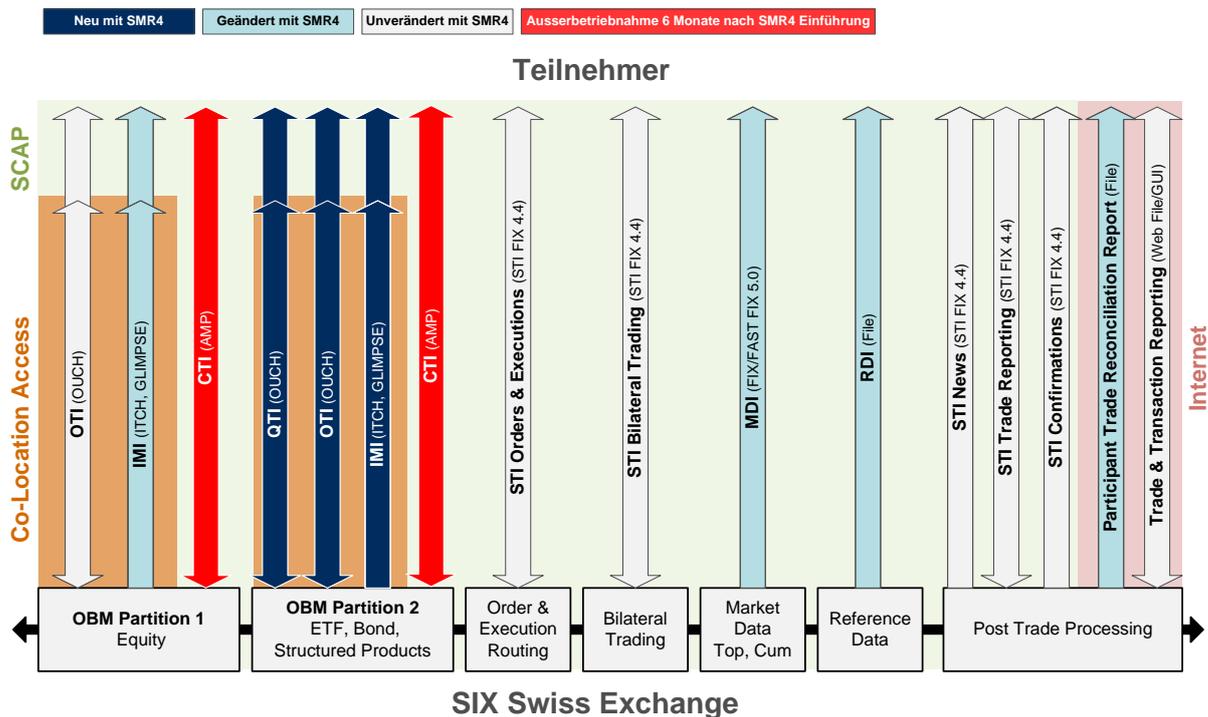
In dieser Mitteilung erhalten die Teilnehmer nähere Informationen zu den Änderungen in Bezug auf geschäftliche Transaktionen und neue Funktionalitäten in SMR4.

Funktionale Änderungen

Mit SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) wird SIX Swiss Exchange in erster Linie die direkten Schnittstellen mit tiefer Latenz «X-stream INET» für Handel, Market Making und Marktdaten für On Book Matcher (OBM) - Partition 2 «Nicht-Aktien» (Strukturierte Produkte von Scoach, Anleihen, ETFs, ETSFs, ETPs und Sponsored Funds) über SCAP und Co-Location Service einführen.

| SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) | |
|-------------------------------------|---|
| Funktionale Verbesserungen | <ul style="list-style-type: none"> • OTI ebenfalls verfügbar für OBM - Partition 2 • IMI ebenfalls verfügbar für OBM - Partition 2 • QTI neu nur verfügbar für OBM – Partition 2 • Co-Location ebenfalls verfügbar für OBM – Partition 2 • IMI Snapshot Service (GLIMPSE) - Partitionen 1 und 2 • MDI Gap Recovery - Partitionen 1 und 2 • MDI-Änderung der Value Added Channel Datenverteilung nach Handelsschluss • RDI mit neuem Attribut Instrument Partition Code • Ausserbetriebnahme der FIX-basierten Reconciliation Files |
| Betroffene Schnittstellen | <ul style="list-style-type: none"> • Direct Trading Interfaces (OTI, IMI & QTI) • Capacity Trading Interface (CTI) – Ausserbetriebnahme 6 Monate nach go-live • Market Data Interface (MDI) • Reference Data Interface (RDI) • Trade Reconciliation Report (TRR) |

Dieser Abschnitt enthält eine grafische Darstellung der mit SMR4 eingeführten Änderungen in SWXess. Zudem werden die Neuerungen detaillierter beschrieben.



OUCH Trading Interface (OTI)

- Die direkte Schnittstelle von «X-stream INET» mit tiefer Latenz für den Handel «OUCH Trading Interface» (OTI) wird ebenfalls für On Book Matcher (OBM) - Partition 2 verfügbar sein. Entsprechend können Price Taker zusätzlich OTI für die Eingabe, Änderung und Löschung von Aufträgen im Handel mit ETFs, Sponsored Funds, Anleihen und strukturierten Produkten von Scoach Schweiz verwenden.

Beachten Sie, dass die für Price Taker über OTI für OBM - Partition 2 verfügbare Auftragskapazität pro Sekunde und Latenz (einschliesslich der Roundtrip-Zeit) so konfiguriert wird, dass das Verhalten in etwa dem gegenwärtigen Standard Trading Interface (STI) entspricht. Die gegenwärtig für OBM - Partition 1 (Aktien) bestehenden OTI-Funktionen und die Latenz bleiben unverändert.

Beachten Sie bitte, dass für den Handel auf OBM - Partition 2 über OTI neue separate OTI-Benutzer angelegt werden müssen. Die OTI-Benutzer für Partition 1 können nicht für Partition 2 genutzt werden. Die Teilnehmer können neue OTI-Benutzer für Partition 2 für Membertest anfordern und hierzu das Formular [«Application SWXess User»](#) an Member Services übermitteln.

- OTI für den Handel auf OBM – Partition 2 ist ab der Einführung von SMR4 verfügbar und optional. Entsprechend sind Teilnehmer, die nicht an der Nutzung dieses Dienstleistungsangebots interessiert sind, von dieser Änderung nicht betroffen.

- Für beide OBM Partitionen wird ein globaler Grenzwert pro Benutzer festgelegt. Hierdurch soll das System vor Anwendungen mit anormalem Verhalten geschützt werden, die eine übermässige Anzahl Transaktionen pro Sekunde eingeben. Der Grenzwert wird für alle OTI-Benutzer gleich sein. Übersteigt ein OTI-Benutzer den Grenzwert, wird er vom System getrennt, und seine Aufträge werden gelöscht.

- OTI wird das veraltete Capacity Trading Interface (CTI) für Eigenhandel ersetzen. Die Teilnehmer können OTI-Benutzer für Eigenhandel auf OBM – Partition 1 (Aktien) für Membertest anfordern und hierzu das Formular [«Application SWXess User»](#) an Member Services übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer in der Membertest-Umgebung, im Gegensatz zu Produktion, gleichzeitig CTI- und OTI-Benutzer für Eigenhandel aufrechterhalten können. SIX Swiss Exchange wird den Migrationsprozess von CTI zu OTI für die Teilnehmer in der Produktionsumgebung zeitig vor der Einführung von SMR4 in der Produktion ankündigen.

- Die Migration von CTI zu OTI ist für alle Teilnehmer, die in der Produktion auf OBM – Partition 1 (Aktien) Eigenhandel betreiben, binnen sechs Monaten nach der Einführung von SMR4 in der Produktion obligatorisch.

ITCH Market Data Interface (IMI)

- Die direkte Schnittstelle von «X-stream INET» mit tiefer Latenz für Marktdaten «ITCH Market Data Interface» (IMI) wird für On Book Matcher (OBM) – Partition 2 (ETFs, Sponsored Funds, Anleihen und strukturierte Produkte von Scoach Schweiz) zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht den Teilnehmern, über IMI für beide OBM Partitionen Marktdaten zu empfangen.

Zu beachten ist, dass für den Empfang von Marktdaten über IMI für OBM – Partition 2 neue separate IMI-Benutzer angelegt werden müssen. Die IMI-Benutzer für Partition 1 können nicht für Partition 2 genutzt werden. Die Teilnehmer können neue IMI-Benutzer für Membertest anfordern und hierzu das Formular [«Application SWXess User»](#) an Member Services übermitteln.

- IMI für den Empfang von Marktdaten von OBM – Partition 2 ist ab der Einführung von SMR4 verfügbar und optional. Entsprechend sind Teilnehmer, die nicht an der Nutzung dieses Service-Angebots interessiert sind, von dieser Änderung nicht betroffen.

- Für das «ITCH Market Data Interface» (IMI) wird ein neuer optionaler Snapshot Service (GLIMPSE) für «Step in Recovery» angeboten, und zwar für beide OBM Partitionen 1 und 2. Der neue GLIMPSE Service nutzt ausschliesslich das SoupBinTCP-Protokoll und ermöglicht Benutzern, sich bei Verbindungsabbruch während des Handelstags erneut anzumelden und den jeweiligen Auftragsbuchzustand der Teilnehmer effizient wiederherzustellen.

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung des neuen GLIMPSE Service für jede OBM Partition neue separate GLIMPSE-Benutzer anzulegen sind. Die Teilnehmer können neue GLIMPSE-Benutzer für Partition 1 und 2 für Membertest anfordern und hierzu das Formular [«Application SWXess User»](#) an Member Services übermitteln.

- Der Snapshot Service GLIMPSE ist ab der Einführung von SMR4 verfügbar und optional. Entsprechend sind Teilnehmer, die nicht an der Nutzung dieses Dienstleistungsangebots interessiert sind, von dieser Änderung nicht betroffen.

Quote Trading Interface (QTI)

- Für das Market Making auf «On Book Matcher» (OBM) – Partition 2 (ETFs, Sponsored Funds, Anleihen und strukturierte Produkte von Scoach Schweiz) wird ein neues, auf dem OUCH-Protokoll basierendes «Quote Trading Interface» (QTI) eingeführt. Es unterstützt die Funktionalität für das Quote-Management, mit der Market Maker Quotes eingeben, ändern und löschen sowie Statusänderungen und Ausführungen (Abschlüsse) für ihre Quotes empfangen können.

QTI wird das veraltete Capacity Trading Interface (CTI) für Market Making ersetzen. Die Teilnehmer können QTI-Benutzer für Market Making auf OBM – Partition 2 für Membertest anfordern und hierzu das Formular [«Application SWXess User»](#) an Member Services übermitteln.

- Zu beachten ist, dass die Teilnehmer in der Membertest-Umgebung, im Gegensatz zu Produktion, gleichzeitig CTI- und QTI-Benutzer für Market Making in denselben Produkten aufrechterhalten können. SIX Swiss Exchange wird den Migrationsprozess von CTI zu QTI für die Teilnehmer in der Produktionsumgebung zeitig vor der Einführung von SMR4 in der Produktion mitteilen.
- Die Migration von CTI zu QTI ist für alle Teilnehmer, die auf OBM – Partition 2 Market Making betreiben, binnen sechs Monaten nach der Einführung von SMR4 in der Produktion obligatorisch.

Capacity Trading Interface (CTI)

- Die auf dem OUCH-Protokoll beruhenden OUCH Trading Interface (OTI) und Quote Trading Interface (QTI) werden das veraltete «Capacity Trading Interface» (CTI) für Eigenhandel und Market Making ersetzen. Aus diesem Grunde wird CTI für beide OBM Partitionen 6 Monate nach der Einführung von SMR4 ausser Betrieb genommen.

| OBM Partition | Produkte | Ausserbetriebnahme | Neue Schnittstelle |
|---------------|--|-----------------------------|------------------------------------|
| Partition 1 | Aktien | CTI für Proprietary Trading | OUCH Trading Interface (OTI) |
| Partition 2 | ETFs / ETSFs / ETPs Sponsored Funds | - | OUCH Trading Interface (OTI) - neu |
| | Anleihen Schoach strukturierte Produkte | CTI für Market Making | Quote Trading Interface (QTI) |

- CTI Anwendungen werden während der Übergangsphase weiterhin unterstützt und bleiben von der Einführung des SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) unberührt.
- Die Ausserbetriebnahme von CTI betrifft alle Teilnehmer, die das Capacity Trading Interface (CTI) für Eigenhandel oder Market Making nutzen, und ist binnen sechs Monaten nach der Einführung von SMR4 in der Produktion obligatorisch.

Market Data Interface (MDI)

- Das Market Data Interface (MDI) wird mit einem verbesserten «Gap Recovery Service» ausgestattet. Der neue Recovery-Mechanismus wird ein Protokoll verwenden, das mit dem OBM MoldUDP64 Re-Requester Service identisch ist und ermöglicht, verlorene Multicast-Pakete und/oder Nachrichten schneller und effizienter wiederherzustellen.
 - Diese Änderung im MDI wird ab der Einführung von SMR4 verfügbar und ist optional. Entsprechend sind Teilnehmer, die nicht an der Nutzung dieses verbesserten Recovery-Mechanismus interessiert sind, von dieser Änderung nicht betroffen.
- Mit SMR4 wird sich das Verhalten des Value Added Channel (VAC) im Market Data Interface (MDI) ändern. Nach Handelsende werden die statistischen Handels- und Preisdaten pro gehandelten Titel nicht mehr für alle Instrumente ausgegeben, sondern nur noch für jene Titel, die am jeweiligen Handelstag im oder ausserhalb des Auftragsbuchs gehandelt wurden, sowie für alle Titel, die bei SIX Swiss Exchange im Auftragsbuch handelbar sind (Lit-Book).
 - Diese Änderung im MDI wird mit der Einführung von SMR4 implementiert und ist für alle Teilnehmer obligatorisch.

Reference Data Interface (RDI)

- Es wird ein zusätzliches Attribut eingeführt, um zu ermitteln, auf welcher On Book Matcher (OBM) Partition ein Titel gehandelt wird. Das RDI File «TradedInstrument.txt» wird um das zusätzliche Attribut «instrumentPartitionCode» erweitert.
 - Diese Änderung wird im RDI mit der Einführung von SMR4 implementiert und ist für alle Teilnehmer obligatorisch.

Trade Reconciliation Report (TRR)

- Das FIX-basierte Trade Reconciliation File (gegenwärtig in der Member Section verfügbar) wird ausser Betrieb genommen. Es wurde durch einen neuen, verbesserten und für den Menschen lesbaren Participant Trade Reconciliation Report (TRR) ersetzt, der bereits mit SMR3 eingeführt wurde.
 - Die Ausserbetriebnahme des FIX-basierten Trade Reconciliation File betrifft alle Teilnehmer, die diesen Dienst gegenwärtig nutzen. Die Migration zum neuen TRR muss dabei binnen neun Wochen nach der Einführung von SMR4 in der Produktion erfolgen.
- Der Participant Trade Reconciliation Report wurde weiter verbessert und in regelmässigen Zeitabständen am Handelstag verfügbar gemacht. Das Feld für Gegenparteiinformationen (contraFirmPartyID) wird nunmehr nicht nur für Abschlüsse ausserhalb des Auftragsbuchs, sondern neu auch für Abschlüsse im Auftragsbuch ohne Gegenpartei-Anonymität ausgefüllt.
 - Die Verhaltensänderung des Trade Reconciliation Report (TRR) wird ab Einführung von SMR4 eingeführt und kann Teilnehmer betreffen, die bereits heute die Reconciliation Reports nutzen.

Co-Location

- Der Co-Location Service wird auf OBM – Partition 2 ausgedehnt. SMR4 ermöglicht allen Teilnehmern, einen Co-Location-Zugang zu erhalten und somit von einer verkürzten Roundtrip-Zeit zu profitieren. Teilnehmer mit Market Making-Verpflichtungen werden gebeten zu überprüfen, ob es für sie aufgrund der Latenz sinnvoller ist, über einen Co-Location-Zugang zu verfügen.

Teilnehmer, die sich für die Nutzung des Co-Location-Service interessieren, sind gebeten das Formular «[Co-Location Access](#)» an den Technical Product Support zu übermitteln.

Migration

SIX Swiss Exchange wird die Teilnehmer bei der reibungslosen Migration vom Capacity Trading Interface (CTI) zum OUCH Trading Interface (OTI) für Eigenhandel sowie zum Quote Trading Interface (QTI) für Market Making in der Produktionsumgebung unterstützen. Darüber hinaus will SIX Swiss Exchange die Konfiguration der neuen IMI- und OTI-Benutzer für Partition 2 sowie den neuen GLIMPSE Service für alle Teilnehmer in der Produktionsumgebung erleichtern.

Weitere Einzelheiten zum Migrationsprozess für die Produktionsumgebung, einschliesslich der erforderlichen Formulare, werden rechtzeitig vor der Einführung von SMR4 in einer SIX Swiss Exchange-Mitteilung bekannt gegeben.

Technische Änderungen

Einige funktionale Änderungen, die mit dem SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) eingeführt werden, sind für alle Teilnehmer ab Einführung des Release obligatorisch und erfordern Anpassungen an den benutzerseitigen Systemen und Schnittstellen. Alle Teilnehmer, die das Capacity Trading Interface (CTI) für Eigenhandel oder Market Making nutzen, müssen binnen sechs Monaten nach der Einführung von SMR4 zu OTI bzw. QTI migrieren (d.h. im Mai 2014, wenn CTI ausser Betrieb genommen wird).

Die entsprechenden Schnittstellen-Spezifikationen zu SMR4 sowie weitere Informationen zu den funktionalen und technischen Änderungen wurden in MSC Message 42/2013 veröffentlicht. Die jeweiligen Release Notes sind in der [Member Section](#) von SIX Swiss Exchange verfügbar.

| Dokument | Link |
|--------------------------------|---|
| MSC Mitteilungen | https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/messages.html |
| Spezifikationen und Handbücher | https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/manuals_en.html |

Testphase

Bevor SMR4 in der Produktion eingeführt wird, erhalten die Teilnehmer während eines Zeitfensters von etwa neun Wochen die Möglichkeit, ihre Anwendungen und Prozesse in der Membertest-Umgebung zu testen. Wir empfehlen den Teilnehmern dringend, die obligatorischen Veränderungen aufgrund von SMR4 im Rahmen von funktionalen Tests zu prüfen. Sollten Sie Unterstützung beim Testen in der Membertest-Umgebung benötigen, können Sie sich gerne an SIX Swiss Exchange wenden.

Regulatorische Änderungen

Die funktionalen Änderungen mit SMR4 bedingen ebenfalls regulatorische Anpassungen. Hiervon sind möglicherweise die folgenden Weisungen und Leitfäden betroffen:

- Weisungen von SIX Swiss Exchange und Scoach Schweiz
 - Weisung 2: Technische Anbindung
 - Weisung 7: Gebühren und Kosten
- Trading Guides

Anpassungen in den Weisungen und Leitfäden werden einen Monat vor der produktiven Einführung von SMR4 in Form einer Mitteilung von SIX Swiss Exchange kommuniziert. Ausserdem werden sie auf der Website von SIX Swiss Exchange und Scoach Schweiz publiziert.

Einführungsplan

Die Einführung des SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) ist wie folgt vorgesehen:

| Datum | Umgebung |
|-------------------|--|
| 2. September 2013 | Erster Handelstag mit SMR4 in der Membertest -Umgebung |
| 4. November 2013 | Erster Handelstag mit SMR4 in der Produktions -Umgebung |

Bitte beachten Sie, dass SIX Swiss Exchange den 25. November 2013 als Ausweichdatum für die produktive Einführung von SMR4 vorgesehen hat.

Weitere Information zum SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) finden Sie in der [Member Section](#) von SIX Swiss Exchange.

SIX Swiss Exchange freut sich, allen Teilnehmern mit der Einführung von SMR4 und den damit verbundenen Innovationen und Verbesserungen einen Mehrwert zu bieten.

Für Fragen steht Ihnen Member Services gerne zur Verfügung:

Telefon: +41 58 399 2473

E-Mail: member.services@six-group.com